

Kleiner Beitrag mit grosser Wirkung

Als Gönnerin oder Gönner wissen Sie: Die Rega bringt Menschen in Not professionelle medizinische Hilfe aus der Luft. Auch Ihnen, falls Sie diese eines Tages benötigen. Rund um die Uhr, in der Schweiz und weltweit. Möglich ist dies dank Ihrer Unterstützung. Was Sie vielleicht noch nicht wissen: Mit Ihrem jährlichen Gönnerbeitrag bewirken Sie – zusammen mit 3,2 Millionen Gönnerinnen und Gönnern – noch so viel mehr für die Schweiz.

Hightech-Medizin lernt fliegen

Als einzige Luftrettungsorganisation in der Schweiz ist die Rega in der Lage, hochkomplexe intensivmedizinische Patiententransporte durchzuführen. So fliegt sie zum Beispiel Früh- oder Neugeborene im eigenen Transportinkubator von Spital zu Spital oder transportiert Patienten an einer Herz-Lungen-Maschine. Dass diese medizinischen Hightech-Geräte überhaupt in den Helikoptern und Jets mitfliegen dürfen, dafür sorgt ein Rega-eigenes Entwicklungsteam.

18



Für eine sichere Landung

Der rasche, schonende Transport mit dem Helikopter bringt nichts, wenn dieser am Ende nicht sicher beim Spital landen kann – am Tag und in der Nacht. Die Rega setzt sich für sichere und moderne Spital-landeplätze ein, indem sie die Spitäler in der Schweiz bei entsprechenden Infrastrukturprojekten berät und unterstützt.

Allzeit einsatzbereit

Die Rega hält sich trotz hoher Vorhaltekosten Tag und Nacht einsatzbereit: Die Einsatzzentrale der Rega ist rund um die Uhr erreichbar und die Crews im Dienst. Auf den Helikopterbasen halten sich je ein Pilot, ein Rettungssanitäter und ein Notarzt bereit. Für Einsätze im Ausland sind täglich fünf Jet-Crews auf Abruf. Damit wir jederzeit helfen können, wenn es uns braucht.



Auch wenn es schwierig wird

Unsere Helikopter-Crews halten sich auch für schwierigste Einsätze bereit – etwa in der Nacht, mit der Rettungswinde, bei Evakuationen von Bergbahnen, Rettungen aus Lawinen und Gletscherspalten etc. Dazu sind spezielle Gerätschaften und Ausrüstung erforderlich, aber auch die entsprechende Ausbildung und regelmässiges Training. Unter anderem betreibt die Rega eine Flugschule, in der Piloten und Rettungssanitäter für ihre anspruchsvollen Aufgaben trainieren, und einen eigenen Helikopter-Flugsimulator.



In der ganzen Schweiz zuhause

Unsere zwölf Helikopter-Einsatzbasen befinden sich nicht nur dort, wo viele Einsätze zu erwarten sind, sondern über das ganze Land verteilt (siehe Beitrag Seite 16). Selbst in peripheren Gebieten – im Engadin etwa oder im Tessin – stehen unsere Crews rund um die Uhr bereit. Die Rega übernimmt so einen Anteil der medizinischen Grundversorgung in der Schweiz – ohne staatlichen Auftrag oder staatliche Finanzierung.



Unterstützung der Schweizer Berglandwirtschaft

Die Rega organisiert für Bergbauern in der Schweiz jedes Jahr rund 1'200 Einsätze für verletzte, abgestürzte oder tote Kühe. Sie stellt für diese Flüge eine spezielle Alarmnummer zur Verfügung und beauftragt kommerzielle Helikopterunternehmen mit der Durchführung. Eine Familiengönnerschaft der Rega schliesst das Rindvieh mit ein.

Grosseinsätze im Ausland

Bei einer grösseren Notlage von Schweizerinnen und Schweizern im Ausland – etwa nach einem Busunglück oder einer Naturkatastrophe – übernimmt die Rega die Einsatzleitung vor Ort und ist um die medizinische Versorgung und die Repatriierung der Patienten besorgt. Die Rega ist die Brücke in die Schweizer Heimat.



Notfunk-Kanal für jedermann

Alle unsere Einsätze werden von der Rega-Einsatzzentrale aus geleitet. Damit die Einsatzleitung stets mit den Helikoptern in Kontakt bleiben kann, betreibt die Rega ein eigenes, schweizweites Funknetz mit 42 Stationen. Dazu gehört auch ein Notfunk-Kanal, der von der Einsatzzentrale überwacht wird und zur Alarmierung in Notfällen allen zur Verfügung steht.

19



Terrestrische Rettung

Wenn die Rega-Crews im Gelände Unterstützung brauchen oder schlechte Sicht eine Rettung aus der Luft verunmöglicht, kommen die Bergretter des Schweizer Alpen-Club SAC zum Einsatz. Diese Rettungsspezialisten gehören der Alpinen Rettung Schweiz an – einer gemeinnützigen Stiftung, welche gemeinsam von der Rega und dem SAC getragen wird. Alle Einsätze koordiniert die Rega-Einsatzzentrale.



Mehr als man denkt: Erfahren Sie im Video, was wir dank Ihrer Hilfe in der Schweiz bewirken. www.wirkung.rega.ch

